

Zu den Hauptaufgaben des sozialistischen Staates im Perspektivplanzeitraum

*Aus dem Referat Walter Ulbrichts
auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED*

Die Fragen des Staates sind Fragen der politischen Macht

Für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ist der weitere Ausbau und die Festigung der sozialistischen Staatsmacht von erstrangiger Bedeutung. In der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik sind die Grundsätze unserer Staatspolitik und des Zusammenlebens unseres Volkes festgelegt. Auf der kürzlich stattgefundenen Festveranstaltung zum 20. Jahrestag der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft habe ich die Anwendung der marxistisch-leninistischen Staatstheorie in der Periode des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus erläutert. Der sozialistische Staat ist ein lebendiger Organismus. In ihm vereinigen sich, ausgehend von der Prognose der gesellschaftlichen Entwicklung und den Aufgaben des Perspektivplanes, die vielfältigen politischen Aktivitäten der Werktätigen in Stadt und Land. Kontinuierlich und systematisch entwickelt er die sozialistische Demokratie und fördert die schöpferische Mitwirkung aller Kräfte des Volkes. *Die sozialistische Demokratie ist ein Lebenselement des sozialistischen Staates. Die ständige Vervollkommnung der Demokratie gehört untrennbar zur Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft.* Nur dadurch wird die breite Teilnahme der Werktätigen an der Leitung gewährleistet, wirkungsvoll gegen den Formalismus in der Verwaltung gekämpft und die richtige Kaderauswahl ermöglicht. Die ständige Stärkung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei im sozialistischen Staat entspricht seinem Wesen und ist die Grundlage für die Entwicklung der sozialistischen Demokratie und die volle Entfaltung aller produktiven und geistigen Potenzen des Volkes.

Der sozialistische Staat in der Periode der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ist die politische Organisation der Werktätigen, die unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei die Macht ausüben. Der sozialistische Staat stützt sich auf das Bündnis und die freundschaftliche Zusammenarbeit der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten, das ständig gefestigt und zur sozialistischen Menschengemeinschaft gestaltet wird. Es gilt, die sozialistische Demokratie weiterzuentwickeln.

Er konzentriert sich darauf,

- die Entwicklung der Produktivkräfte zu lenken und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu fördern;
- als Machtorgan der Diktatur des Proletariats den zuverlässigen Schutz der sozialistischen Errungenschaften zu gewährleisten;
- jedem Bürger alle Möglichkeiten zu geben, seine gesellschaftliche Verantwortung immer besser zu erkennen, seine staatsbürgerlichen Rechte und Freiheiten in vollem Maße zu nutzen und seine Kräfte in der sozialistischen Gemeinschaft zu ihrem und zu seinem eigenen Nutzen bewußt einzusetzen. Diese Erkenntnisse vom Charakter und der Rolle des Staates in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft beruhen auf der schöpferischen Anwendung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des Marxismus-Leninismus,